



| Nr. | Abstract  |  |
|-----|---|--|
|     | <b>Themen-Einreicher</b>  | <i>m.Doc GmbH</i>                      |
|     | <b>Referent</b>   | <i>Uwe Diehm</i>                       |
|     | <b>Klinik-Partner als Referenz</b>  | <i>Median Kliniken</i>                 |
|     | <b>Klinik als Entwicklungspartner</b>   | <i>Krankenhaus Reinbek</i>             |
|     | <b>Klinik-Referent</b>  | <i>Laila Wahle und Florian Löhlein</i> |
|     | <b>Thema</b><br>Smart Clinic – Patient Journey  |  |
| 1   | <p><b>Vorstellung der Problemstellung</b></p> <p>Im Rahmen eines Klinikaufenthaltes stehen die Akteure wie Patient, Klinikpersonal und Klinikleitung mehreren Herausforderungen gegenüber. Nachfolgend werden einige benannt:</p> <p>Der Patient benötigt Informationen zu dem anstehenden Aufenthalt bereits im Vorfeld. Weiterhin bedarf es einer möglichst engen Kommunikation und Einbindung während der stationären Behandlung. Nach dem Klinikaufenthalt möchte der Patient nicht alleine gelassen werden und im Sinne einer Nachbetreuung z.B. im Rahmen des Entlassmanagements eingebunden sein.</p> <p>Das Klinikpersonal benötigt im Vorfeld die relevanten Informationen zu dem Patienten und möchte unnötigen „Papieraufwand“ und „Doppelerfassungen“ vermeiden. Weiterhin soll der Patient pünktlich zu seinen Termine erscheinen und ein permanentes Feedback an das Klinikpersonal, ob alles reibungslos verläuft, wird ebenfalls gewünscht.</p> <p>Die Klinikleitung benötigt Steuer- und Qualitätskennzahlen. Einerseits zur Prozessoptimierung, andererseits um Qualitätskenngrößen im Rahmen des QM zu erhalten, auch über mehrere Häuser im Vergleich. Ein weiterer Ansatz ist das Thema Zusatzeinnahmen durch Serviceausweitung.</p> <p>Nachfolgende Darstellung fasst das Fazit zusammen:</p> <div data-bbox="338 1568 1315 2110" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p><b>SMART CLINIC</b><br/>MEHRWERTE DURCH DIGITALISIERUNG DES PATIENTENPFADES</p> <p>Fragebögen      Kalender      Kommunikation</p> <p>Highlights</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kompatible mit den gängigen Geräten und per Web</li> <li>Multilingual</li> <li>Terminal-Funktion für ALLE Patienten</li> <li>Admin-Portal für Patienten &amp; Content Management</li> <li>KIS (IHE, HL7...) Integration</li> <li>Konfigurierbares Design für jede Klinik</li> <li>Native Klinik-App erhältlich im App Store und Play Store</li> </ul> <p><b>Pre-Stationär</b>      <b>Stationär</b>      <b>Post-Stationär</b></p> <p>Smart Clinic übernimmt die Aufnahme und die Vorbereitung des Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientenbefragungen</li> <li>• Benachrichtigungen</li> <li>• Terminierungen/Kalender</li> <li>• Telemedizin</li> <li>• Informationen zum Aufenthalt</li> <li>• Chatbot</li> <li>• Fachliche Inhalte ...</li> </ul> <p>Smart Clinic führt den Patienten durch den Aufenthalt und begleitet ihn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminierungen/Kalender</li> <li>• Therapiepläne</li> <li>• Hotel-Services</li> <li>• Entertainment</li> <li>• Benachrichtigungen</li> <li>• Patientenbefragungen</li> <li>• Informationen zum Aufenthalt</li> <li>• Indoor Navigation</li> <li>• Fachliche Inhalte ...</li> </ul> <p>Smart Clinic bietet eine Plattform für die Nachbehandlung/-versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientenbefragungen</li> <li>• Einbindung einer Patientenakte</li> <li>• Health Wiki</li> <li>• Personalisierte Follow-up Inhalte</li> <li>• Follow-up Training</li> <li>• Mitteilungen und Erinnerungen</li> <li>• Telemedizin ...</li> </ul> </div> |  |



2

### Darstellung von Aufgabenstellung / Thema / Zielen

Die Gesundheits- und Pflegebranche steht vor großen Herausforderungen. Soll eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung aufrechterhalten werden, müssen Ressourcen, Ärzte und Fachpersonal künftig deutlich effizienter eingesetzt werden. Das junge Kölner Unternehmen m.Doc hat diese Problematik erkannt und mit seiner Gesundheitsplattform m.Doc mHealth eine innovative Lösung geschaffen. Ob klassische Kommunikation wie Video oder Messaging, die Einbindung von Daten von medizinischem Gerät, Wearables oder klassischen Apps oder eigens entwickelte Applikationen, die den Praxis- und Klinikalltag für Ärzte erleichtern – m.Doc bietet sektor- und segmentübergreifende Einsatzmöglichkeiten.

Mit der mHealth-Plattform wird Connected Health zur gelebten Realität. Zusätzlich setzt man bei m.Doc auf die Anbindung qualifizierter Partner mit ihren Lösungen und Systemen, wovon eine Plattform letztendlich lebt. Die nachfolgende Darstellung stellt die Ganzheitlichkeit der Plattform-Lösung dar.

Großes Augenmerk wird dabei stets auf die Benutzerfreundlichkeit (Usability) gelegt – und zwar für alle Beteiligten und Anwender. Qualität, Sicherheit, Datenschutz und Zuverlässigkeit sind hierbei oberstes Gebot.

Telemedizinische Lösungen werden künftig zu einem wichtigen Eckpfeiler der Gesundheitsversorgung in Deutschland, ist man bei m.Doc überzeugt. Es gibt derzeit jedoch noch einige Widerstände und Hürden zu überwinden, vor allem auch auf politischer Ebene. Ein Grund hierfür könnte in der Betrachtungsweise telemedizinischer Anwendungen liegen, die vor allem sehr individuell und als Insellösungen eingesetzt werden. Einzelne Applikationen und Anwendungen sind sicherlich ein wichtiger Baustein für die Telemedizin in Deutschland, ein ganzheitliches Problem kann aber nur mit einem ganzheitlichen Ansatz adressiert werden. Und hier liegt eines der Kernunterscheidungsmerkmale von m.Doc, die mit ihrer Plattform eben diese ganzheitliche medizinische Versorgung am Point of Care bieten und sich damit von der Masse der Anbieter abheben.

## 3 Erläuterung der Lösungsvorschläge

Die Zielsetzung ist die Digitalisierung vorhandener und zukünftiger Businessmodelle durch den Einsatz einer mHealth Plattform. Das vorliegende Angebot bezieht sich auf modulare Anwendungen des Produktes Smart Clinic. Smart Clinic ist eine Plattform...  
 ...für die Klinik und für den Patienten - welche der Klinik hilft, den Patientenaufenthalt zu digitalisieren - für Sektor übergreifende Kommunikation mit und zwischen Leistungserbringern - welche dem Patienten und der Klinik Mehrwert bietet - für interne Kommunikation - die einfach zu benutzen und intuitiv ist - für Prozessoptimierungen - für Analyse und Qualitätskontrolle - um Kosten zu optimieren und zu senken - um sich im Klinikmarkt innovativ hervorzuheben.

Die Digitale Begleitung des Patienten während seines Klinikaufenthaltes vereinfacht und sichert die Kommunikationsprozesse zwischen den Beteiligten. Dies wiederum steigert die Zufriedenheit beim Patienten und den Klinikmitarbeitern durch die effizienteren digitalisierten Prozesse bei sehr nutzerfreundlichen Anwendung. Zusätzlich erzielt man hierdurch Qualitätssteigerungen und eine positive Patientenbindung an die Klinik zum Beispiel durch digitalisierte Nachsorgeprozesse.

Smart Clinic ist die Begleitung des Patienten ab dem Zeitpunkt der Kenntnisnahme eines Klinikaufenthaltes bis nach der Entlassung aus der Klinik. Sobald die Klinik erfährt das der Patient zu Ihnen kommt, erhält der Patient die Möglichkeit folgende Applikation auf sein Mobiltelefon oder Tablet zu spielen. Die Lösung beinhaltet vielfältige Anwendungen, wie z.B. Terminierungstool, Checklisten, Anamnese, Indoor-Navigation und vieles mehr.



## 4 Beschreibung der Leistungen der „Themen Einreicher“

Der Themen-Einreicher wird die Expertise und die Zeit seiner Mitarbeiter einbringen.

Der Themen-Einreicher erwartet von seinem Klinik-Partner in den 9 Monaten bis zur MEDICA bei entsprechendem Fortschritt des Konzeptions-Papiers auch die Möglichkeit einen Proof of Concept zu installieren. Für den Proof of Concept würde der Themen-Einreicher auch die gerätetechnische und/oder softwaretechnische Voraussetzung beschreiben/beisteuern.

## 5 Darstellung der Anforderungen an die „Themen Partner“

Der Klinik-Partner soll das Thema ganzheitlich mit dem Themen-Einreicher entsprechend seiner IT-Strategie mit Bezug auf die Gesamtlösung (Thema – s.o.) bearbeiten und etablieren wollen.



## ENTSCHEIDERFABRIK

|          |   |
|----------|---|
| <b>6</b> | <b>Darlegung der Anforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Themenbearbeitung</b> |
|----------|---|

|  |   |
|--|---|
|  | Für den Fall, dass der Klinik-Partner den angedachten Proof of Concept weiter betreiben will, wird von dem Themen-Einreicher aufgeführt werden, welche Leistungen der Klinik-Partner zum Weiterbetrieb der entwickelten Lösungen aufrecht erhalten muss und welche sonstige Folgekosten (z.B. Lizenzkosten, Wartungskosten) dafür voraussichtlich anfallen. |
|--|---|